

Liebe ehemalige Klosteranerinnen und Klosteraner,

anbei die aktuelle Ausgabe des Newsletters der Vereinigung ehemaliger Klosteraner. Sie beinhaltet die folgenden Themen:

VEK

- * Sommertreffen 2009 der Vereinigung Ehemaliger Klosteraner
- * Gruppengespräch von Absolventen des Grauen Klosters zur Nachhaltigkeit von wertorientierter Sozialisation und Bildung
- * Nachruf auf Herrn Fanselau (gestorben am 13.1.09)

SCHULE

- * Schulfest 2009
- * Ostergottesdienst
- * Unterstützung durch die Stiftung Berlinisches Gymnasium zum Grauen Kloster zur Erneuerung des Foyers
- * Aufführungen des Kurses Darstellendes Spiel / Konzert im Sommer

GRAUES KLOSTER MITTE

- * Grundstücke des Grauen Klosters in der Klosterstraße

Beste Wünsche für das bevorstehende Osterfest

Georg Dybe

VEK

- * Sommertreffen 2009 der Vereinigung Ehemaliger Klosteraner
Das diesjährige Sommerfest der Vereinigung ehemaliger Klosteraner wird am Samstag, 4. Juli 2009 ab 17 Uhr in der Schule stattfinden. In diesem Rahmen besteht für Ehemalige wie in den Vorjahren die Möglichkeit, sich von den Veränderungen am Grauen Kloster in den letzten Jahren (und Jahrzehnten?) zu überzeugen. Eine ausführliche Einladung folgt.
- * Gruppengespräch von Absolventen des Grauen Klosters zur Nachhaltigkeit von wertorientierter Sozialisation und Bildung
Auf Einladung des Sozialwissenschaftlichen Instituts (SWI) der Evangelischen Kirche in Deutschland (www.ekd.de/swi) kamen am 19. März 2009 elf Absolventinnen und Absolventen des Grauen Klosters (Abiturjahrgänge 1984-1993) zusammen, um im Rahmen eines Gruppengespräch über die „Nachhaltigkeit von wertorientierter Sozialisation und Bildung“ zu diskutieren. Das Gespräch, das von der VEK vermittelt worden war, ist Teil eines Forschungsprojektes des Sozialwissenschaftlichen Instituts, das auf den Zusammenhang von wertorientierter Bildung und berufsbezogenem Entscheidungsverhalten zielt. Erste Ergebnisse werden laut SWI im Sommer vorliegen.
- * Nachruf auf Herrn Fanselau (gestorben am 13.1.09)
Am 13. Januar 2009 ist Helmar Fanselau, seit 1982 Lehrer für Latein, Geschichte und Politische Weltkunde am Evangelischen Gymnasium zum Grauen Kloster, nach kurzem Klinikaufenthalt überraschend gestorben. Die VEK trauert um einen Menschen, der das Graue Kloster fast drei Jahrzehnte lang mitgeprägt hat. Ein

ausführlicher Nachruf wird in der Zeitung "Das Graue Kloster" enthalten sein.

SCHULE

* Schulfest 2009

Am Samstag, 11. Juli 2009 wird die Schulgemeinde des Grauen Klosters in der Salzbrunner Straße ein großes Sommerfest feiern. Das Fest ist Teil der Feiern zum Schuljubiläum (435 Graues Kloster, 60 Jahre Evangelisches Gymnasium)

* Ostergottesdienst

Am 4. April 2009 fand der Schulgottesdienst zu Beginn der Osterferien in der Kreuzkirche statt. Im Rahmen dieses Gottesdienstes wurde Herr Kliche, langjähriger Musiklehrer am Grauen Kloster, in den Ruhestand verabschiedet.

* Unterstützung durch die Stiftung Berlinisches Gymnasium zum Grauen Kloster zur Erneuerung des Foyers

Das Gymnasium zum Grauen Kloster hat beschlossen, das Foyer zu erneuern und neu zu gestalten. In diesem Rahmen ist auch eine Dauerausstellung zur Geschichte des Grauen Klosters angedacht. Die Arbeiten wurden finanziell von der Stiftung Berlinisches Gymnasium zum Grauen Kloster unterstützt.

* Aufführungen des Kurses Darstellendes Spiel / Konzert im Sommer

Am 30. Juni sowie 1. und 2. Juli 2009 (jeweils 20:00 Uhr) werden unter Leitung von Herrn Dr. Dankmeier die nächsten DS-Aufführungen am Grauen Kloster stattfinden. Das diesjährige Sommerkonzert ist am 10. Juni 2009 (19:00 Uhr).

GRAUES KLOSTER MITTE

* Grundstücke des Grauen Klosters in der Klosterstraße

Auf Einladung der Stiftung Berlinisches Gymnasium zum Grauen Kloster kamen am 12. März 2009 Vorstandsmitglieder des Fördervereins Graues Kloster Mitte sowie Vertreter der Streitschen Stiftung und der Stiftung Berlinisches Gymnasium zum Grauen Kloster zusammen, um sich zu historischen, rechtlichen und baulichen Aspekten der ehemaligen Grundstücke des Grauen Klosters in der Klosterstraße auszutauschen. Im Ergebnis des Treffens konnten wesentliche Erkenntnisse zu den Klostergrundstücken zusammengetragen werden, die sowohl für die Wiedererrichtung des Gymnasiums zum Grauen Kloster am alten Standort als auch unter geschichtlichen Aspekten zentral sind.